

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Investition & Finanzierung (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">▪ Die Studenten sollen zur eigenständigen Investitionsbewertung unter Sicherheit befähigt werden und zur eigenständigen Analyse und Auswahl entsprechend geeigneter Finanzierungsformen von Unternehmen.
Inhalt: Investitionsbewertung <ol style="list-style-type: none">1. Kapitalwert-Methode2. Annuitäten-Methode3. Interne Zinsfuß-Methode4. Rendite- und Zinsstruktur Finanzierung <ol style="list-style-type: none">1. Eigenfinanzierung2. Fremdfinanzierung3. Finanzierungssubstitute4. Mezzanine-Finanzierung5. Kapitalstruktur
Literaturhinweise: Reichling, P./Beinert, C./Henne, A.: Praxishandbuch Finanzierung, Gabler, Wiesbaden, 2005
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortliche: Reichling

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Mikroökonomik (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Der Student soll im Rahmen dieser Vorlesung mit den wesentlichen mikro-ökonomischen Analysetechniken vertraut gemacht werden und erlernen, eigenständig mit dieser Methodik wirtschaftliche Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen in Märkten zu analysieren und unter Effizienzgesichtspunkten zu bewerten.- Beherrschung der mathematischen Techniken zur multivariaten Optimierung
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">- Grundlagen von Angebot und Nachfrage- Verbraucherverhalten- Nachfrageanalyse- Produktion- Kostenanalyse- Gewinnmaximierung und Wettbewerbsangebot- Analyse von Wettbewerbsmärkten- Allgemeines Gleichgewicht und ökonomische Effizienz- Marktmacht: Monopol und Monopson- Monopolistischer Wettbewerb und Oligopol- Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) a) Funktionen mehrerer Variablen b) Optimierung unter Nebenbedingungen
Literaturhinweise: Pindyck, R.S./Rubinfeld, D.L.: Mikroökonomie, München, 6. Auflage, 2005 Sydsaeter, K./Hammond, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, München, 2004, Kapitel 11 und 14
Lehrformen: 4V, 2 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
Modulverantwortlicher: Gischer/Schöb

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Makroökonomik (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Die Studenten sollen befähigt werden, grundlegende makroökonomische Modelle anzuwenden zur Analyse und Bewertung der Bestimmungsgründe von Wirtschaftswachstum und Konjunktur sowie der Möglichkeiten und Grenzen staatlicher Steuerung.- Beherrschung der für die makroökonomische Modellbildung erforderlichen mathematischen Instrumente
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Kurzfristige makroökonomische Gleichgewichte<ol style="list-style-type: none">1.1. Gütermarkt und effektive Nachfrage1.2. Finanzmarkt und Geldmarktgleichgewicht1.3. IS-LM-Modell (geschlossene Wirtschaft); Geld- und Fiskalpolitik im IS-LM-Modell1.4. IS-LM-Modell der offenen Volkswirtschaft2. Mittelfristige makroökonomische Gleichgewichte<ol style="list-style-type: none">2.1. Arbeitsmarkt2.2. AS-AD-Modell; kurz- und mittelfristige Wirkungen von Geld- und Fiskalpolitik im AS-AD-Modell2.3. Phillipskurve2.4. Geldmengenwachstum und Inflation3. Langfristige makroökonomische Gleichgewichte<ol style="list-style-type: none">3.1. Stilisierte Fakten und Quellen des Wachstums3.2. Sparen, Kapitalakkumulation und Wachstum (Harrod-Domar- und Solow-Modell)3.3. Wachstum und technischer Fortschritt <p>Mathematische Methoden (integriert mit ökonomischen Modellen) Handwerkzeug für komparative Statik (implizite Funktionen und implizites Differenzieren, Taylor-Formel und lineare Approximationen, Differenzieren von Gleichungssystemen, Matrizen, Determinanten, Cramer'sche Regel etc.)</p>
Literaturhinweise: <p>Blanchard, O./Illing G.: Makroökonomie. Pearson-Studium, 3. Auflage, 2003</p> <p><i>Mathematische Methoden:</i> Sydsaeter, K./Hammon, P.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson-Studium, 2003, Kapitel 11, 12 Sydsaeter, K./Hammon, P. et al.: Further Mathematics for Economic Analysis, Prentice-Hall, 2005, Chapter 5, 6, 11</p>
Lehrformen: 4 V, 2 Ü
Vorkenntnisse: Grundkurs Mathematik
Arbeitsaufwand: 84 Präsenz- und 156 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 8 ECTS
Modulverantwortlicher: Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Organisation & Personal (BBA)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Beherrschung eines ökonomischen Instrumentariums zur Koordination von Leistungsprozessen im Unternehmen- Erwerb von Kenntnissen zum Einsatz, zur Anreizgestaltung und zur Motivation von Mitarbeitern
Inhalt: A. Unternehmensorganisation als Systemstrukturierung 1. Instrumente der Organisationsgestaltung 2. Trends: Neuere Organisationsformen B. Personalmanagement als Lehre der Koordination und Motivation von Mitarbeitern 1. Instrumente der Personalplanung 2. Instrumente der Personalführung 3. Trends: Neuere Konzepte aus dem Personalmanagement
Literaturhinweise: Laux H./ Liermann F.: Grundlagen der Organisation: Die Steuerung von Entscheidungen als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre, 5. überarb. und erw. Auflage, Berlin [u.a.]: Springer, 2003
Lehrformen: 2V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher: Spengler

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Pflicht): Internationale Wirtschaft (BBA)
Ziele (Kompetenzen): Erlangung eines fundierten Verständnisses der realwirtschaftlichen und monetären Folgen der Globalisierung (Handel, internationale Faktorwanderung, internationale Finanzmärkte und Wechselkurse) und der Möglichkeiten und Grenzen (national-) staatlicher Wirtschaftspolitik.
Inhalt: <ol style="list-style-type: none">1. Theorie des internationalen Handels<ol style="list-style-type: none">1.1. Komparative Vorteile im Ricardo-Modell1.2. Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung1.3. Neoklassisches Standardmodell des Handels1.4. Grundgedanken des Heckscher-Ohlin-Modells1.5. Skalenerträge und intra-industrieller Handel1.6. Internationale Faktorbewegungen2. Außenhandelspolitik<ol style="list-style-type: none">2.1. Zölle und ihre Wohlfahrtswirkungen (Partialbetrachtung)2.2. Andere Instrumente der Handelspolitik2.3. Freihandelszonen und Zollunionen2.4. Argumente für und wieder staatliche Außenhandelspolitik3. Wechselkurse und Makroökonomik offener Volkswirtschaften<ol style="list-style-type: none">3.1. Zahlungsbilanz3.2. Devisenmarkt, Wechselkurse und Wechselkurssysteme3.3. IS-LM-Modell offener Volkswirtschaften (Mundell-Fleming)3.4. Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist3.5. Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist4. Internationale makroökonomische Politik<ol style="list-style-type: none">4.1. Entwicklung des internationalen Währungssystems4.2. Internationale Politikkoordination bei flexiblen Wechselkursen
Literaturhinweise: Krugman, P.R./Obstfeld, M.: Internationale Wirtschaft, Pearson-Studium, 6. Auflage, 2003 Caves, R.E./Frankel, J.A./Jones, R.W.: World Trade and Payments, Addison Wesley, 9. Auflage, 2002
Lehrformen: 3 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: Mikroökonomik; Makroökonomik
Arbeitsaufwand: 56 Präsenz- und 124 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (120 Minuten), 6 ECTS
Modulverantwortlicher: Schwödiauer

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul (Wahlpflicht): Einführung in E-Business (BBA WP Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): <ul style="list-style-type: none">- Die Studenten werden mit den Grundlagen der Internet- und Intranet-Ökonomie vertraut gemacht und erhalten ein ökonomisch fundiertes Grundwissen über den Einfluss der elektronischen Vernetzung auf die gesamte Wertschöpfungskette – von der Beschaffung, über die Produktion, bis zur Vermarktung, mit dem Ziel, diese Kenntnisse in der eigenen beruflichen Praxis einzusetzen.
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">- Daten- und Informationsnutzung- Informationsbereitstellung und -einholung- Ökonomische Grundlagen- Netzwerkeffekte, Externe Effekte, Lock-in Effekte- Geschäftsmodelle in E-Business- Integrationsphänomene in E-Business- Marktintegration, Designintegration, Prozess- und Produktionsintegration- Differenzierungsphänomene in E-Business- Produktdifferenzierung, Preisdifferenzierung, Informationsanpassung- Sozialisierungsphänomene in E-Business- Virtuelle Gemeinschaften, Reputation, Vertrauen, Empfehlungen
Literaturhinweise: Aktuelle Veröffentlichungen
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Vorkenntnisse: keine
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 78 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 4 ECTS
Modulverantwortliche: Sadrieh

Modulbeschreibung

Studiengang: Bachelor of Arts (berufsbegleitend) Business Administration
Modul: Erfolgs- und Kostenmanagement (BBA WP Spezielle BWL)
Ziele (Kompetenzen): Kennenlernen und Verständnis von Systemen der Kostenrechnung Verständnis von strategischen Instrumenten des Kostenmanagements Verständnis der Möglichkeiten zur Nutzung von Kosteninformationen zur Entscheidungsunterstützung
Inhalt: Kostenrechnung und Kostenmanagement Traditionelle vs. neuere Methoden der Kostenrechnung und des Kostenmanagement Kostensituation und Wettbewerbsstrategie (Produktlebenszyklus, Erfahrungskurve) Rolle der Kostenrechnung zur Entscheidungsunterstützung, langfristige und kurzfristige Entscheidungen, Produktorientiertes Kostenmanagement Kostenkontrolle und Abweichungsanalyse
Lehrformen: 2 V, 1 Ü
Literatur: Plinke/Rese: Industrielle Kostenrechnung. Eine Einführung, 7.Aufl. Springer 2006 Ewert/Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung, 6. Auflage, Berlin et al 2005
Vorkenntnisse: Aktivitätsanalyse & Kostenbewertung, Investition & Finanzierung
Arbeitsaufwand: 42 Präsenz- und 108 Lernzeitstunden
Leistungsnachweise/Prüfung/Credits: Klausur (60 Minuten), 5 ECTS
Modulverantwortlicher: Schöndube-Pirchegger